

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 140,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 200,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 230,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Elke Bojarra, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Lea-Charlotte Sugue Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**

<https://difu.de/17595>



Darum geht's...

Klimaschutz und Klimaanpassung stellen Kommunen vor komplexe Aufgaben. Für Querschnittsaufgaben wie diese fehlen in vielen Kommunen bisher feste Zuständigkeiten, Personalressourcen oder kontinuierliche Bearbeitung und Akzeptanz. Diverse Förderprogramme reagieren auf dieses Defizit und finanzieren (nicht selten auf befristete Zeit) Stellen, um Konzepte, Prozesse und Projekte anzustoßen und Aufmerksamkeit für die Herausforderungen zu generieren. Aber was ist, wenn diese Stellen (noch) nicht zur Verfügung stehen?

Dann stellt sich die Frage, wie sich Themen rund um Klimaschutz und Klimaanpassung in der Verwaltung verankern lassen, um zu sensibilisieren und um ins Handeln zu kommen. Auch wenn die „richtige“ Einordnung in den Verwaltungen sicher von den örtlichen Rahmenbedingungen abhängt, stellen sich Fragen wie:

– Wie kann eine sinnvolle und wirkungsvolle Einbindung in die Verwaltung gelingen?

– Wie und an welcher Stelle können temporäre Strukturen oder Projekte eine Veränderung bewirken?

– Welche Governance hat sich für welche Querschnittsthemen bewährt?

– Welche Unterstützung benötigen die Interessierten und wie kann die Kommune die Einrichtung oder Verstetigung der Stelle vorbereiten?

– Wie lässt sich die Politik für das Thema gewinnen?

Damit stehen im Fokus des Seminars Beispiele und Erfahrungen rund um effektive und nachhaltige Strukturen und Ansätze in der Verwaltung, um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Herausforderungen der Zukunft anzustoßen und zu ermöglichen.

Zielgruppen

Seminar für Dezernent*innen, Führungs- und Fachpersonal aus den zuständigen kommunalen Bereichen wie Umwelt, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft sowie für Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Neue Aufgaben – alte Strukturen?

Das Querschnittsthema Klima in der
Verwaltung verankern

20. – 21. April 2023
online

Donnerstag 20. April 2023

14.00 Ankommen im digitalen Raum

14.15 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Elke Bojarra, Difu, Köln

14.20 Einführung/Input: Meilensteine zu einer klimabewussten Verwaltung (Arbeitstitel)

→ Georg Pins, Abteilungsleiter Klimaschutz, Stadt Mannheim

Blitzlichter: Block I

Beispielhafte Bausteine für Klimaschutz und Klimaanpassung – was geht und worauf ist zu achten?

Welche Ressourcen und Strukturen sind – ggf. auch ohne eigene*n Klimaschutz- und/oder Klimaanpassungsmanager*in – in einer Kommune leistbar? Welche Erfahrungen wurden bereits gemacht? Welche Möglichkeiten haben engagierte Personen in der Politik und Verwaltung, um für Themen rund um das Klima zu sensibilisieren und sie zu platzieren?

15.00 Befähigung in der Verwaltung:

KlimaScouts gehen mit gutem Beispiel voran

→ N.N., Preisträger*in Klimascouts (angefragt)

15.30 Öffentlichkeitswirksame Instrumente:

Über Wettbewerbe die Stadtgesellschaft erreichen

→ Kira-Kristin Funcke, Klimaschutzmanagerin, Kreis Coesfeld

16.00 Einstieg über ein konkretes Projekt:

Die Hochwasserpartnerschaft Hase bewegt

→ Martin Pohlmann, Erster Stadtrat, Stadt Haselünne

16.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag 21. April 2023

09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Dr. Elke Bojarra, Difu, Köln

Blitzlichter: Block II

Beispielhafte Bausteine für Klimaschutz und Klimaanpassung – was geht und worauf ist zu achten?

09.15 Mit anderen Kommunen Vernetzung und Wissen generieren: Das Netzwerk Klimaanpassung Bodensee und Oberschwaben

→ Johanna Volz, Klimaschutzmanagerin, Stadt Singen (Hohentwiel)

09.45 Den Prozess auf breite Füße stellen:

Der Klimabeirat Dortmund

→ Detlef Raphael, Vorsitzender Klimabeirat Dortmund, Stadt Dortmund

Interaktives Arbeiten in Kleingruppen – Erfahrungsaustausch zur Praxis

Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, sich in Kleingruppen zu den eigenen Erfahrungen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen auszutauschen. Im Fokus stehen Aspekte wie: Wie kann ich etwas anstoßen/verändern, ohne ein Mandat zu haben oder „Manager*in“ zu sein? Wie lässt sich die Politik überzeugen? Wie kann ich eine Stelle/einen Prozess sichern, wenn eine Förderung ausläuft oder sich eine Neu-/Nachbesetzung verzögert? Befinde ich mich in den richtigen Strukturen oder besteht Veränderungsbedarf? Was brauche ich, um meine Themen effektiver zu platzieren?

10.15 Austausch in selbst moderierten Kleingruppen

11.30 Schlaglichter aus der Kleingruppenarbeit

11.45 Pause

12.15 Welche Unterstützungsstrukturen bestehen, um klimarelevante Themen langfristig zu verankern?

→ Dr. Andrea Fischer-Hotzel, Difu, Köln

12.45 Ausblick und Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software „Cisco Webex Meetings“. Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge),
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera.

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte, können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazuschalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die „Cisco Webex Meetings Desktop App“: <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern).

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbständig oder auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>